

«Sportpanorama»: Live-Sendung und Smalltalk mit Jann Billeter

Einfach grossartig: Die Besuch des «Sportpanoramas» wird den teilnehmenden Bechterewlern und deren Angehörige in bester Erinnerung bleiben. SVMB-Vorstandsmitglied Walter Gerig konnte sich gar als Moderator in Szene setzen. Beim Apéro unterhielt sich die Gruppe in lockerer Atmosphäre mit Sportmoderator Jann Billeter.

18 Interessierte nutzten die fantastische Gelegenheit, bei einer «Sportpanorama»-Livesendung dabei zu sein und zuvor die Studios des Schweizer Fernsehens in ihrer vollen Grösse kennen zu lernen. Doch was heisst hier volle Grösse? «Als wir die Studios sahen, waren wir überrascht, wie klein sie in Wirklichkeit sind. Insbesondere das <Arena>-Studio wirkt am Fernsehen viel grösser, als es tatsächlich ist», versichert Walter Gerig. Gleichzeitig waren die Teilnehmenden beeindruckt vom immensen technischen Aufwand, der für den Betrieb der Fernsehstudios nötig ist.



Die teilnehmenden Bechterewler und ihre Angehörige werden sich gerne an die «Sportpanorama»-Livesendung mit Jann Billeter (Mitte) erinnern.

Ein Blick hinter die Vorbereitungen von «Gesundheits-Sprechstunde» sowie der Kulissen-Abbau der des «Grand-Prix der Volksmusik» vom Vorabend zeigten, dass bei den SF-Studios ständig Hochbetrieb herrscht. Beim Apéro wurden die Gäste innerlich auf das bevorstehende «Sportpanorama» vorbereitet. «Die Begleitpersonen des Schweizer

Fernsehens heizten uns mit Witzen ein, damit wir dann beim <Sportpanorama> keine trockene Gesellschaft sein würden», schmunzelt Gerig.

Jann Billeter fand «Moderatoren-Opfer»

Kurz vor Beginn der Sportsendung stand das SVMB-Vorstandsmitglied gleich selbst im Mittelpunkt. Moderator Jann Billeter suchte sich ein «Opfer» und wurde bei Walter Gerig fündig. So musste dieser bei vollen Zuschauerrängen ins Studio hinein marschieren und die fiktiven Fernsehzuschauer begrüßen. «Mir war dabei schon etwas mulmig zumute. Doch es klappte dann relativ gut.»

Das «Sportpanorama» selbst war für die Teilnehmenden der SVMB besonders eindrücklich. Da war Einiges los, weil einige Beiträge kurzfristig geändert wurden und so Moderator Jann Billeter entsprechend gefordert war. Dennoch blieb die Atmosphäre während der ganzen Sendung locker. Die gesamte «Sportpanorama»-Crew von rund 100 Mitarbeitenden bewahrte auch in den heiklen Momenten ruhig Blut. Als Studiogast wurde Heinz Günthardt eingeladen. Der Schweizer Ex-Tennisprofi äusserte sich zum ersten Turniersieg 2008 von Roger Federer.

Die lockere Stimmung hielt auch nach der Sendung an. Beim Apéro unterhielt sich Jann Billeter mit den 18 Teilnehmenden. Dazu Walter Gerig. «Die Atmosphäre war sehr angenehm. Jann Billeter zeigte überhaupt keine Allüren.»



Walter Gerig nahm die Herausforderung von Jann Billeter an und meisterte die Begrüssung in der «Generalprobe» souverän.



An Bewegung fehlte es während der Besichtigung nicht. Für den Wechsel von einem Studio zum nächsten wurden manche Schritte zurückgelegt.



Das grösste Studio des Schweizer Fernsehens: Beim Studio 1 fand am Vorabend der «Grand Prix der Volksmusik» statt.